

werden Einzelschicksale und Detailinformationen in den Vordergrund gerückt. Die Lektüre des Buches setzt ein großes Vorwissen des Lesers über die NSU-Mordserie und die Ermittlungen voraus. Die Zeitleiste „NSU-Komplex“ am Ende der Publikation bietet jedoch eine nützliche Hilfe für die Zuordnung der Ereignisse.

MARINA MITTERMAIER

Grandjot, Hans-Helmut /  
Bernecker, Tobias: Verkehrs-  
politik: Grundlagen, Herausfor-  
derungen, Perspektiven. Hamburg:  
DVV Media Group GmbH, 2. Aufl.,  
2014, 264 Seiten, € 59,00.



Die Verkehrspolitik gehört zu den Bereichen der Politik, deren Bedeutung im Tagesgeschäft häufig unterschätzt wird, die sich jedoch mit Themen befasst, die für Wirtschaft und Gesellschaft eine existenzielle Grundlage darstellen. Dies gilt für den Verkehr und die Mobilität allgemein und für den Güterverkehr im Speziellen. Das Buch „Verkehrspolitik: Grundlagen, Herausforderungen, Perspektiven“ bietet eine gute Grundlage dafür, sich kompetent an der verkehrspolitischen Diskussion zu beteiligen. Daher ist es sehr zu begrüßen, dass dieses Werk zur Verkehrspolitik, das im Jahr 2000 erstmalig erschienen ist, jetzt in einer komplett überarbeiteten zwei-

ten Auflage vorliegt. Die Autoren Hans-Helmut Grandjot, von 1980 bis 2004 Professor an der Hochschule Heilbronn im Fachbereich Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, und Tobias Bernecker als sein Nachfolger sind für ihre wissenschaftliche und praxisorientierte Arbeit bekannt und haben mit diesem Fachbuch ein umfangreiches Basiswerk vorgelegt.

Die Verkehrspolitik schafft die erforderlichen Voraussetzungen, damit der Verkehr seine Aufgaben erfolgreich ausfüllen kann. Sie legt die politischen Rahmenbedingungen fest und gestaltet durch gezielte Einflussnahme und Entscheidungen den Verkehr so, dass die vorhandenen Mobilitätsbedürfnisse bedarfsgerecht und möglichst umweltgerecht verwirklicht werden können. Das aktuelle Hauptthema stellt die chronische Unterfinanzierung der Verkehrsinfrastruktur aller Verkehrsträger dar sowie die Umweltverträglichkeit des Verkehrs. Das Buch verfolgt das Ziel, einen Überblick über diese und weitere aktuelle verkehrspolitische Fragestellungen zu geben. Die Verkehrspolitik in Deutschland und in Europa steht dabei im Mittelpunkt. Das Buch soll aber auch eine Einführung in die verkehrspolitischen Grundlagen der Verkehrswirtschaft sein und die Hintergründe der verkehrspolitischen Willens- und Entscheidungsbildung erläutern, um einen Beitrag zur Versachlichung der verkehrspolitischen Diskussion zu leisten.

Die Verkehrsexperten Grandjot und Bernecker vermitteln im ersten Teil anschaulich die volkswirtschaftliche Bedeutung des Verkehrs, wobei es u. a. um die Funktionen des Verkehrs in der arbeitsteiligen Wirtschaft, Umweltprobleme und externe Kosten sowie die Entwicklung der verkehrswirtschaftlichen

Kennzahlen geht. Im Weiteren werden Ziele und Instrumente der Verkehrspolitik erläutert und als Grundlage für die politischen Entscheidungsprozesse die Träger der Verkehrspolitik und das Zustandekommen verkehrspolitischer Entscheidungen behandelt. Daran schließen sich die beiden Themenbereiche Europäische Verkehrspolitik und Verkehrspolitik in Deutschland an. Auf der europäischen Ebene werden u. a. die Grün- und Weißbücher der EU sowie die Transeuropäischen Netze erläutert. Bei der deutschen Verkehrspolitik bildet die Verkehrsinfrastrukturpolitik ein wichtiges Kapitel, in dem sowohl auf den Bundesverkehrswegeplan als auch den weiteren Ablauf der Verkehrswegeplanung eingegangen wird. Im Mittelpunkt steht dabei ganz aktuell das Problem der Unterfinanzierung der Verkehrsinfrastruktur. Den Autoren gelingt es, gerade auch zu dieser Thematik die Brisanz zu vermitteln und wichtige Argumente zur aktuellen Diskussion beizusteuern. Auf dieser Grundlage wird anschließend auf einige Felder der Güterverkehrspolitik und der Personenverkehrspolitik detailliert eingegangen. Es folgt das Kapitel Raum und Verkehr, in dem wichtiges Basiswissen zur Raumplanung auf Bundes-, Landes- sowie Regional- und Kommunalebene vermittelt wird, und ein Kapitel zur Verkehrssicherheitspolitik im nationalen und internationalen Bereich.

Dem Themenbereich Verkehrspolitik und Umwelt widmen die Autoren ein eigenes umfassendes Kapitel, in dem die einzelnen Belastungsbereiche aufgeführt werden und der wichtigen Frage nachgegangen wird, wie die externen Umweltkosten den jeweiligen Verursachern angelastet werden können. Diese Diskussion wird uns bestimmt noch ei-

nige Zeit beschäftigen, wobei es nicht einfach sein wird, zu tragbaren Ergebnissen zu kommen. Das Buch schließt mit dem Bereich Verkehrs- und Mobilitätsforschung und einer Beschreibung der betreffenden Bundesministerien.

Positiv zu erwähnen ist, dass es den Autoren gelungen ist, die komplexen Fragestellungen in einer verständlichen Sprache zu behandeln und mit übersichtlichen Schaubildern zu ergänzen, welche es erleichtern, den Stoff besser zu verstehen und zu behalten. In diesem Zusammenhang sind u. a. die Abbildungen zu den Einflussmöglichkeiten der Verbände auf die Verkehrspolitik und über den Ablauf von verkehrspolitischen Entscheidungsprozessen zu nennen sowie die Übersichten zur Finanzierung der Schienenwege und Bundesfernstraßen. Das Buch eignet sich als Lehrbuch für das Studium und die Erwachsenenbildung, so z. B. für die Weiterbildung zum Fachwirt für Güterverkehr und Logistik oder den Personenverkehr. Darüber hinaus bietet es sowohl für politische Entscheidungs- und Einflussträger als auch für den interessierten Bürger eine gute Informationsbasis.

ODO STÜTTGEN

---